

Masterplan Zukunft Kasernenareal Zürich



Das Kasernenareal Zürich soll sich in den nächsten Jahren zu einem lebendigen, möglichst allen zugänglichen Erholungs-, Begegnungs- und Arbeitsort entwickeln. Um dies zu ermöglichen, wurde eine Gebietsplanung durchgeführt und ein Masterplan für die Zukunft des Kasernenareals erarbeitet.

Das Kasernenareal Zürich ist aufgrund seiner zentralen Lage und seiner Grösse ein Schlüsselareal für die Entwicklung von Zürichs Innenstadt. Die Kantonspolizei Zürich beabsichtigt 2020 in das neue Polizei- und Justizzentrum (PJZ) auf dem ehemaligen Güterbahnhofareal einzuziehen. Damit wird ein Grossteil des Kasernenareals für neue Nutzungen frei. Um Lösungen für frei werdende Flächen bereit zu halten und eine Strategie für das Gesamtareal zu entwickeln, haben Kanton und Stadt das Projekt «Zukunft Kasernenareal Zürich» ins Leben gerufen.

Im Projekt «Zukunft Kasernenareal Zürich» führten Kanton und Stadt in Begleitung von EBP eine Gebietsplanung durch, in der die Bedürfnisse des Quartiers, der Stadt und des Kantons berücksichtigt wurden. In einer Machbarkeitsstudie wurden in den bestehenden Strukturen auf dem Kasernenareal die Umsetzbarkeit der Nutzungsbedürfnisse und -ideen, welche an öffentlichen Beteiligungsveranstaltungen und an verwaltungsinternen Workshops mit Stadt und Kanton erarbeitet wurden, überprüft. Das Resultat dieses Prozesses ist ein Masterplan. Der Masterplan zeigt auf, wie das Kasernenareal in den nächsten Jahren sukzessive weiterentwickelt werden soll.

EBP unterstützte die Auftraggeberschaft während des gesamten Prozesses, führte die verwaltungsinternen Workshops durch, begleitete die öffentlichen Beteiligungsveranstaltungen

Auftraggeber

Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung
und Stadt Zürich, Amt für Städtebau

Fakten

Zeitraum	2012 - 2015
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Matthias Thoma
matthias.thoma@ebp.ch

sowie die Machbarkeitsstudie und erstellte den Masterplan für die Zukunft des Kasernenareals Zürich.

Bildquelle: Yvonne Rogenmoser, Zürich